

Geschichte der Schützenkompanie Deutschnofen:

1616 wird die Schützenkompanie Deutschnofen erwähnt. Damals wurde die Schützentracht bei Schneider Plack in Bozen um 124 Gulden und 54 Kreuzer angefertigt.

1797-1809 rückten die Deutschnofner Schützen im Tiroler Freiheitskampf unter Hauptmann Anton von Spreng aus.

1914 war Fahnenweihe mit Fahnenpatin Monsorno. In der Faschistenzeit musste die Schützenkompanie aufgelöst werden und das Schützenheim mit Schießstand wurde am 08.Juni 1929 vom Potestà De Fatis Tabarelli enteignet. Die Schützenfahne konnte vom faschistischen Zugriff durch die tapfere Frau Anna Gibitz gerettet werden. Die Fahne ist im Gemeindemuseum Deutschnofen ausgestellt. Es gab öfters Bestrebungen für eine Wiedergründung, schließlich leiteten im Jahre 1983 einige heimatbewusste Männer und Frauen die Wiedergründung der Schützenkompanie in die Wege. Die Schützentracht haben die meisten Mitglieder selbst bezahlt. Bei der Gründungsversammlung 1983 wurde die Schützenkompanie beim „Rösslwirt“ mit 25 aktiven Mitgliedern wiedergegründet, es war Bundemajor Dr. Bruno Hosp, Bezirksmajor Peter Riegler und weitere Behördenvertreter anwesend. Als Gründungshauptmann wurde Erich Pichler, als Fähnrich Herbert Lutz und als Fahnenleutnant Franz Bewaller gewählt. Am 7. Juli 1984 fand das Wiedergründungsfest mit Fahnenweihe mit Dekan Albert Schönthaler statt. Fahnenpatin ist Frau Rosa Eisath Faller. Die Gebirgsschützenkompanie Bad Reichenhall und die Schützenkompanie Tramin stellten die Ehrenkompanien. Am 2. und 3. Juli 1994 wurde das 10-jährige Wiedergründungsfest unter Hptm. Herbert Lutz und Festredner Dr. Silvius Magnago gefeiert. Am 27.-28. Juni 1998 konnte das 15-jährige Wiedergründungsfest mit Ehrengast Dr. Otto von Habsbrug und einer großen Schützenbeteiligung gefeiert werden. Das 20-jährige Wiedergründungsjubiläum wurde am 10. und 11.Juli 2004 in Deutschnofen gefeiert. Da die Kompanie inzwischen mit Säbl und Gewehre ausgerüstet wurde, konnte beim Jubiläum das erste Mal eine Generaldecharge beim Großen Österreichischen Zapfenstreich mit der Musikkapelle aufgeführt werden. Die Kompanie hat sich immer für kulturelle Belange im Dorf eingesetzt. Als wichtigste Tätigkeiten sind zu erwähnen: Die Verteilung des Dorfbuches von Frau Rosa Stocker Bassi, die Restaurierung von Bildstöcke („Kugeletes Bill“, „Totenmoos“ und „in der Klamm“ ecc.) die Erneuerung der Kreuzwegstationen am Wallfahrtsweg nach Maria Weißenstein. Seit 2007 veranstaltet die Kompanie das Herz Jesu Feuer mit der Dorfbevölkerung. Die Kompanie ist im gesamten Tirol, Bayern und Deutschland ausgerückt. Sie besteht heute aus 24 aktive Mitglieder, 1 Ehrenmitglied (Oskar Waldhard aus Telfs i.T.), Ehrenkranzträgerin Rosa Faller und 7 unterstützende Mitglieder.

Kommandantschaft 2007: Hptm.Herbert Lutz, Oblt. Walter Pichler, Fahnltn. Franz Bewaller, Fähnrich Herbert Stuppner, Ltn. Obertegger Anton, Josef Wieser, Oberjäger Othmar Pfeifer.

Kontaktadresse:

Schützenkompanie Deutschnofen,

Windeggstrasse 21

www.skdeutschnofen.com, info@skdeutschnofen.com

Erich Pichler 2007



Schützenkompanie Deutschnofen 1912 unter Hauptmann Josef Herbst, Oberkaplan



Herbert Lutz, Hauptmann seit 1990



Die Schützenkompanie, anlässlich einer Ausrückung im Jahre 2004, vor dem Gemeindehaus